

Einladung und Programm

zur

HAUPTPRÜFUNG

am

Königlichen Conservatorium der Musik zu Leipzig

Dienstag, den 10. März 1896 im Institutsgebäude.

X. Prüfung.

Solospiel. Sologesang.

Finale aus der Sonate (G moll) für Orgel von C. PIATTI Herr *Emil Rödger* aus
Untergneus (S.-A.).

Recitativ und Arie aus dem Oratorium »Die Schöpfung«
von J. HAYDN Fräulein *Martha Geitner*
aus Leipzig.

Und Gott sprach: Es bringe das Wasser in der Fülle hervor
lebende Geschöpfe, die Leben haben, und Vögel, die über der Erde
fliegen mögen in dem offenen Firmamente des Himmels.

Auf starkem Fittige schwinget sich
Der Adler stolz und theilet die Luft
Im schnellsten Fluge zur Sonne hin.
Den Morgen grüsst der Lerche frohes Lied,
Und Liebe girrt das zarte Taubenpaar.
Aus jedem Busch und Hain erschallt
Der Nachtigallen süsse Kehle:
Noch drückte Gram nicht ihre Brust,
Noch war zur Klage nicht gestimmt
Ihr reizender Gesang.

Concert für Pianoforte (Op. 39, F moll) von CH. M. WIDOR Herr *Felix Fox* aus Boston
(Mass.).
Allegro con fuoco.
Andante religioso.
Finale — Allegro.



~~Pagengruss aus der Oper »Die Hugenotten« von G. Meyer-~~

~~beer~~

~~Fräulein Marie Poirier~~
~~aus Göttschau.~~

Ihr edlen Herr'n allhier,
Nehmt erst den Gruss von mir,
Seid schön gegrüsst!
Eine holde, edle Dame,
Aller Frauen schönste Zier,
Hat mich abgesandt an Einen
Unter euch, meine Herrn, im Kreise hier.
Ist sie zu nennen
Mir nicht erlaubt,
Preis' ich doch Jenen,

Der an sie glaubt.
Glaubt mir, dem Helden,
Auch noch so gross,
Lachte noch nie
Ein so glücklich Loos. Nein! nein!
Fürchtet etwa keine Falle,
Davon bin ich wahrlich fern!
Gott behüt' und schütz' euch alle;
Gott mög' euch schützen.
Er behüt' und bewahr' euch, ihr Herr'n!

Concert für Violoncell (Dmoll) von A. PIATTI Herr *Wilhelm Ebann* aus
Cincinnati.
Maestoso. Andante lento. Allegro vivo — Presto.

Arie aus der Oper »Rienzi« von R. WAGNER Fräulein *Adele Müller* aus
Erfurt.

Gerechter Gott! So ist's entschieden schon!
Nach Waffen schreit das Volk, kein Traum
ist's mehr!
O Erde, nimm mich Jammervollen auf!
Wo giebt's ein Schicksal, das dem meinen
gleich?
Wer liess mich dir verfallen, finst're Macht?
Rienzi, Unheilvoller, welch' ein Loos
Beschwörst du auf dies unglücksel'ge Haupt!
Wohin wend' ich die irren Schritte?
Wohin dies Schwert, des Ritters Zier?
Wend' ich's auf dich, Irenens Bruder. . . .
Zieh' ich's auf meines Vaters Haupt? —
In seiner Blüthe bleicht mein Leben,
Dahin ist all' mein Ritterthum!
Der Thaten Hoffnung ist verloren,
Mein Haupt krönt nimmer Glück und Ruhm.

Mit trübem Flor umhüllet sich
Mein Stern im ersten Jugendglanz;
Durch düst're Wolken dringet selbst
Der schönsten Liebe Strahl in's Herz.
Wo war ich? Ha, wo bin ich jetzt? —
Die Glocke! — Gott, es wird zu spät!
Was nun beginnen? — Ha, nur Ein's!
Hinaus zum Vater will ich flieh'n;
Versöhnung glückt vielleicht dem Sohne,
Er muss mich hören, denn, sein Knie
Umfassend, sterbe willig ich.
Auch der Tribun wird milde sein;
Zum Frieden wandl' ich glüh'nden Hass.
Du Gnadengott, zu dir fleh' ich,
Der Lieb' in jeder Brust entflammt:
Mit Kraft und Segen rüste mich,
Versöhnung sei mein heilig Amt!

Concert für Pianoforte (Dmoll) von A. RUBINSTEIN Frl. *Margarethe Schaube*
aus Leipzig.
Moderato. Moderato assai. Allegro assai.

Einlass halb 6 Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende 8 Uhr.

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt. Dasselbe ist an der Hauptthüre entfaltet
vorzuzeigen.

Das Direktorium des Königl. Conservatoriums der Musik.



➡ Kinder unter 14 Jahren haben nicht Zutritt. ➡

Das Belegen der Plätze, um diese später Kommenden zu sichern, ist nicht gestattet.